

Psychologische Morphologie

Als Direktor des Psychologischen Instituts II an der Universität zu Köln entwickelte Wilhelm Salber (*1928) in über 30 Jahren das Konzept der *Psychologischen Morphologie*. Dieses ist eine kunstvolle Weiterentwicklung der Psychoanalyse S. Freuds in Richtung Ganzheit und Gestalt. Ihre Forschungen und Beratungstätigkeiten umfassen die Bereiche Kultur, Alltag, Medien, Kunst, Markt und eine Form der Intensivbehandlung.

„Der nächste Mauerfall ist der Fall der Mauern, die die weite und umfassende Seelenlandschaft aussperren. Das Ganze dieser Kultur, mit Vorteilen und Nachteilen, mischt mit bei all unseren Unternehmen und Unternehmungen. Das darf man nicht vergessen.“

W. Salber




Institut für
Psychologische Morphologie 
Kultur • Medien • Markt • Kunst
konsequent anders

Dr. Claudia C. Pütz 
Reisen für die Seele
Kunsterleben in Orvieto und mehr

Infos und Termine:

Dr. phil. Claudia C. Pütz
ANALYTISCHE INTENSIVBERATERIN (WGI)
www.claudia-puetz.de
seelenreisen@claudia-puetz.de
Fon/Fax +49 (0)228 5485505-8/9
Mobil +49 (0)179 5078534

Unser Begegnungsdreieck - Kunst, Kultur, Psychologie - geht über das gewohnte Bereisen Italiens hinaus:

Was haben die Kunstschatze Italiens, eine wundervolle und sonnige Region, ihre Bräuche und Gewohnheiten, sowie persönliche Selbsterfahrung als psychologische Behandlung miteinander zu tun? Dieses Dreieck wollen wir zusammenbringen und fruchtbar machen nach der Methode des Austauschs, die seit über fünfzig Jahren wissenschaftlich erprobt wurde.

Institut für
Psychologische Morphologie



Begegnungen zwischen
Kunst

Kultur

Psychologie

Kunsterleben
in Orvieto,
Italien



Begegnungen - Methode und Lebenskunst Italien mit Leib und Seele erleben

Als Sigmund Freud 1897 auf einer Reise durch Italien im Dom von Orvieto Signorellis Fresken begegnete, war er tief beeindruckt. Die ungeheure Bildgewalt dieser Kunst schien etwas von dem zum Ausdruck zu bringen, was Freud auf seiner Suche nach den grundlegenden Zusammenhängen des Seelischen bewegte: Die Dramatik seelischer Lebens- und Entwicklungskämpfe - umfassend, allgegenwärtig, voller Sehnsucht, paradox. Das war bis dato vor allem Gegenstand der Religion, allenfalls von Dichtung und Musik. Kaum Fassbares - Unbewusstes - drängt im Erleben darauf, Gestalt zu werden und die Welt weiter zu bewegen. Unerhörtes will seine Stimme erheben. Große Kunst scheint insgeheim das Ganze zu kennen. Denn seelische Selbstbehandlung sucht kunstvolle Anstöße. Konkret, sinnlich, material.



Anders Sehen

Gerade heute fällt es schwer, das Leben so zu sehen und zu lieben, wie es ist. Es fällt schwer, sich in der Kultur zurecht zu finden und als etwas Ganzes zu erleben. Überall lauern Ablenkungen und Verlockungen des schönen Scheins, der Lüge, Heuchelei und Correctness, die in Beruf und Privatleben die hässlichen, mühsamen und leidvollen Seiten glätten wollen. Wer mag uns das verübeln?

Die Dinge mal ganz anders sehen, sich befreit von den Zwängen des Alltags auf die Wirklichkeit einlassen und die Welt so neu erleben und erfassen, das fehlt allzu oft. Begegnungen zwischen Kunst, Kultur und Psychologie sind rar. Wir wollen sie in kleinen Gruppen methodisch in Angriff nehmen und herausfordern - als eine neue *Gestalt auf Reisen*, die sich danach sehnt, entwickelt zu werden.

Anders Reisen

Anders Sehen heißt anders Reisen - mit allen Sinnen und einem ungewöhnlichen psychologischen Konzept im Gepäck. Ruhe, Zeit-Haben, Sehen-Lernen, Verstehen-Lernen und Gespräche stehen im Zentrum. Lecker Essen, Trinken, Wandern, Genießen in Sonnenwelten runden das Ganze ab. Die Kunst Signorellis wird auch unser Behandler sein. Weitergehende Workshops / Ausflüge auf Wunsch.



Antichrist



Auferstehung



Jüngstes Gericht



Paradies